



OHNE AUFKLEBER präsentiert sich jetzt der Jugendtreff-Bus, der mit Hilfe von Sponsoren gekauft werden konnte, nachdem der Leasing-Vertrag abgelaufen war. Foto: Za

## Namen + Notizen

Für den Jugendtreff wurde es 2001 durch Spenden zahlreicher Waldbronner Firmen möglich, einen Kleinbus zu leasen. Eigentümer war der Trägerverein Jugendtreff und der Vertrag lief über fünf Jahre. In dieser Zeit legte der Bus, wie Jugendtreffleiter Detlef Schäfer sagte, 50 000 Kilometer in Waldbronn und Umgebung zurück. Ohne ihn wären viele Ausflüge, Freizeiten oder Fahrten zu Veranstaltungen und Turnieren so nicht durchführbar gewesen. „Der Bus bestand in dieser Zeit seine Bewährungsprobe“, so Detlef Schäfer.

Nach Ablauf des Leasing-Vertrags hätte der Bus eigentlich zurückgegeben werden müssen, da der Trägerverein Jugendtreff nicht in der Lage war, den Restwert des Buses (rund 4 000 Euro) zu finanzieren und das Fahrzeug so dauerhaft zu übernehmen.

Innerhalb kurzer Zeit, so Detlef Schäfer, haben sich in dieser Situation Sponsoren gefunden, die durch großzügige Spenden den Kauf des Jugendtreff-Busses möglich machten. Einen großen Batzen steuerte dabei die Abendschicht der Spülküche im Klinikum Langensteinbach bei, die als Erlös einer Veranstaltung alleine 1 000 Euro spendete. Weitere Spender waren Waldbronner Firmen und mehrere private Spender. Za